

Antrag

Fraktion Gemeinschaftsschule Wilhelm Weitling Magdeburg

Kostenfreie Kondome für Jugendliche

Das Jugendparlament wolle beschließen:

Der Landesregierung wird empfohlen, Möglichkeiten zu prüfen, wie künftig Kondome Jugendlichen kostenlos zur Verfügung gestellt werden können um neben ungewollten Schwangerschaften auch die Verbreitung von HIV und anderen sexuell übertragbaren Geschlechtskrankheiten zu reduzieren.

Begründung

Nach Umfragen wurde ermittelt, dass ca. 50% der Jugendlichen unter 18 Jahren regelmäßig sexuelle Kontakte haben. Hauptverhütungsmittel Nummer 1 in Deutschland ist die Pille, die zurzeit bis zum 18. Lebensjahr Mädchen und Frauen kostenlos erhalten. Da die Pille aber nur verhütet und nicht gegen die oben genannten Krankheiten schützt, wäre es angebracht, Kondome kostenlos an Jugendliche auszugeben.

Des Weiteren kann die Wirkung der Pille durch Alkohol, andere Medikamente, unregelmäßige Einnahme und Krankheiten stark eingeschränkt werden. Ein weiterer Aspekt für die Benutzung von Kondomen ist, dass keine Nebenwirkungen auftreten. Bei spontanen sexuellen Kontakten gibt es zur Benutzung der Kondome keine Alternative.

Bei Befragungen von Jungen im Alter von 15-16 Jahren wurde ermittelt, dass etwa 82% der Jungen mit hohem familiären Wohlstand Kondome benutzen. Bei Jungen aus Familien mit keinem hohen Wohlstand lag die Benutzungsrage wesentlich niedriger. Dieses spricht eindeutig dafür, dass bei der kostenlosen Ausgabe von Kondomen viele Jugendliche diese auch benutzen würden.

Florian Marks
Fraktionsvorsitzender